

der böhmisch-mährischen Race nicht in gleichem Maße der Fall (18 Procent Tauglichkeit), während die Slovaken bei mittleren Mäßen einer vorzüglichen Constitution sich erfreuen (24 Procent Tauglichkeit), die Deutschen zwischen Čechen und Slovaken die Mitte halten (21 Procent Tauglichkeit). Hierbei ist das Tauglichkeitsverhältniß der Deutschen des



Typus einer Mähnerin.

Südens ein wesentlich günstigeres als jener des Nordens. Im Allgemeinen ist die mährische Bevölkerung an Menschen großen Schlages nicht arm, da auf 1000 bei der Assentirung Untersuchte 200 bis 220 Männer mit einer Höhe über 1·7 Meter entfallen, ein Verhältniß, welches nur von den Bewohnern Tirols, Kärntens, Krains, Kroatiens, namentlich aber Dalmatiens übertroffen wird. Hingegen betragen die Männer kleinen Schlages (Untermäßige) nur 5 bis 10 Procent der Untersuchten.